

Presseinformation

Seite 1/2

Linde unterstützt junge Wissenschaftler

Mit dem Aufzug zu den Sternen

Pullach, 18. Oktober 2016: Weithin sichtbar schwebte vom 12. bis 15. September über dem Campus Garching der Technischen Universität München ein großer weißer Gasballon. Dahinter verbarg sich nicht, wie sich vermuten ließe, eine Werbeaktion. Tatsächlich war der heliumgefüllte Ballon Teil eines wissenschaftlichen Projekts: Unterstützt von Linde, zeigten junge Wissenschaftler und Ingenieure im Rahmen der „European Space Elevator Challenge“, wie sie sich in Zukunft den Transport in den Weltraum vorstellen: Mensch und Material sollen per Fahrstuhl ins All gebracht werden.

Mit der Einführung eines Weltraumaufzugs ließen sich im Vergleich zu den bislang erforderlichen Raketen enorme Kosten einsparen. Und theoretisch wäre das tatsächlich machbar, sind die Mitglieder der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik und Raumfahrt (WARR) an der Technischen Universität München überzeugt. Praktisch fehlt es momentan jedoch noch an geeignetem Material für das Aufzugsseil, das den extremen Belastungen stand halten könnte. Doch entsprechende Ideen existieren: Mehrere Teams aus Deutschland und Japan traten bei der von der WARR organisierten „European Space Elevator Challenge“ mit ihren Aufzügen gegeneinander an, um die beste Technik zu ermitteln.

Bis ins Weltall ging es zwar nicht, aber doch ziemlich hoch hinaus. Denn die sogenannten Climber mussten an einem Seil aus Aramid bis auf eine Höhe von 100 Metern klettern. Befestigt war das Seil an einem Ballon – gefüllt mit 64 Kubikmetern Helium. Das Edelgas hatte der Industriegasehersteller Linde

Presseinformation

Seite 2/2

kostenlos zur Verfügung gestellt. Ehrensache, denn schließlich wurde das Unternehmen mit Carl von Linde selbst von einem echten Visionär gegründet. Um das Ziel zu erreichen, wurden unterschiedlichste Systeme eingesetzt. Der von der WARR ins Rennen geschickte Climber beispielsweise wird von einem Elektromotor angetrieben und beschleunigt in einer Dreiviertelsekunde von null auf hundert.

Kontakt:

Nikolas Dworak
Manager Marketingkommunikation Deutschland

Linde AG, Linde Gases Division – Linde Gas Deutschland
Seitnerstr. 70
82049 Pullach

Tel.: +49.89.7446.1855
E-Mail: nikolas.dworak@linde.com

<http://www.linde-gas.de>

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,944 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Wolfgang Reitzle (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Christian Bruch, Bernd Eulitz,
Sanjiv Lamba